

BELLACH

# Theateraufführung Sek 1: «Zum Schönen Schein»



Die Schülerinnen und Schüler der Sek 1 begeisterten mit ihrer tollen und abwechslungsreichen Aufführung.

ZVG

In der Schönheitsklinik «Zum Schönen Schein» spukt es, dies ganz zum Leidwesen von Doktor Professor Schöni und seiner Verwaltungschefin. Die Klinik, die vor Jahren einmal ein Schloss gewesen war, wurde erst vor einem halben Jahr eröffnet. Die Sorge, dass die Kundschaft fern bleibt, wenn bekannt wird, dass sich hier Geister rumtreiben, ist berechtigt. Was also soll man tun? Aus diesem Grund werden Geisterjäger gerufen. Es stellt sich aber heraus, dass diese völlig ungeeignet sind für ihren Job. Nur die Geister selbst haben die Möglichkeit, den Fluch, der seit 200 Jahren auf ihnen lastet, aufzulösen.

Und wieder hat die Lehrerin Dora Solberger ein Theaterstück geschrieben und mit Schülerinnen und Schülern der Klassen 2a und 2b Sek E inszeniert. In insgesamt drei Aufführungen in der Aula haben 700 Zuschauer sich überzeugen können,

dass es Dora Sollberger wieder gelungen ist, die vierzig jungen Schauspielerinnen und Schauspieler für das Theater zu begeistern. Das Markenzeichen von Dora Sollberger besteht unter anderem darin, dass sie die speziellen Talente der Schülerinnen und Schüler in die Rollen einfließen lässt. So hat unter anderem eine begnadete Ballerina in einer wunderschönen Performance das Publikum begeistert, während ein anderer Schüler mit einer Chuck-Berry-Interpretation überzeugt hat. Der Mix aus Musik, Tanz, Kostümierung und Schauspielerei sorgt für abwechslungsreiche und bunte Aufführungen.

Die «SuS» haben nach den Herbstferien mit den Proben jeweils am Mittwoch über den Mittag begonnen, notabene in der Freizeit, und haben dann das Stück eingeübt. Was die «SuS» vor allem lernen mussten, sind die Artikulation und das sichere Auftre-

ten vor Publikum, aber auch ein hohes Mass an Disziplin. In der Eingangsszene treten die «SuS» in einer Quadrille, einem alten Tanz, auf. Für die Darsteller eher ungewohnt ist, dass sie den Tanz in Frack und Abendrobe aufführen. So gesehen, ist die Theaterarbeit eine Lebensschule, indem die «SuS» lernen, Vertrauen in ihre Fähigkeiten zu entwickeln, Neues zu lernen und Ausdauer zu zeigen. Dora Sollberger ist überzeugt, dass nur langfristige Projekte diese Effekte erzeugen können, denn Theaterarbeit ist kein Sprint, sondern ein Marathonlauf. Damit ein Werk in einer solch hohen Qualität aufgeführt werden kann, braucht es den vollen Einsatz aller Beteiligten. Die «SuS» der beiden Sek E-Klassen sind zurecht stolz auf ihre Leistung. Diese Theateraufführung war ein Highlight für die Sek 1 Bellach.

VON ANDRÉ BRUNSCHWYLER

HOLDERBANK / KESTENHOLZ / SOLOTHURN

# Swiss-Trac-Wanderung auf dem Poesieweg

Elf «Rollifahrer» und sechs Fussgänger fanden sich in Holderbank ein, um bei bestem



MEINE GEMEINDE

Kanton Solothurn

SO MACHEN SIE MIT

Auf [www.solothurnerzeitung.ch/gemeinde](http://www.solothurnerzeitung.ch/gemeinde) können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen. Neu können Sie dort auch **Gratulationen** aufgeben. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team mit 058 200 4794

GRENCHEN

# Claro Weltladen unterstützt Erdbebenopfer



Claro Weltladen 2540 Grenchen

**Franken 1000.-**

**Spende für Nepal**

ZVG

Vom Erdbeben sind auch die Produzenten des Claro-Weltladens betroffen. Zum Teil wurde ihre Ernte und auch «ihr Zuhause» zerstört. Mit der Spende an den Produzenten-Förderfonds «Nepal» erhalten die geschädigten Projektpartner sofort Hilfe.

VON LOUISE CULMONE

DERENDINGEN

# Mit Farben Ausdrücke, Eindrücke verarbeiten und Freude bereiten

Künstlerin Sonja Schumacher beschreibt ihr Schaffen so: «Seien es Linien, Punkte, Striche oder genaue Rapportabfolgen, immer wieder suche ich die Wiederholung im Betrachten. Während des Machens experimentiere ich mit verschiedenen Utensilien, einmal ist es nur der Daumen oder ein Holzspiess, einmal ist es der Pinselstiel oder ein Fundstück vom Wegesrand.

